



Amtsnachrichten

FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 28 - Nummer 10

Schlieben, den 17. Oktober 2018

www.amt-schlieben.de

„Offene Denkmäler“ einmal anders (Teil II)

Mitteilung des Freundeskreises Zliuini

(Fortsetzung aus Heft September 2018)

Hochäcker (Wölbäcker, Hochbeete)

Diese spezielle Form der Äcker entstand im Mittelalter durch Pflügen mit dem Wendepflug in gezielter Absicht. Die Erdschollen wurden stets so gelegt, dass sich zur Mitte des Ackerstückes letztlich eine „Wölbung“ ergab. Diese gewollte Wölbung diente der Ableitung von Regen- und Schmelzwasser und der Vermeidung von Staunässe. Auf Grund der mittelalterlichen Maße waren solche Ackerstücke ziemlich schmal, die Breiten variierten nach dem damaligen „Ruten-Maß“ bei 13,5 m, 18 m und 22,5 m. Jedoch wiesen diese Äcker oft eine beträchtliche Länge auf.

Auf diese Weise entstand ein waschbrettartiges Bodenrelief. Diese Reliefstrukturen mit Wölbhöhen von 30 bis 50 Zentimetern haben sich oft bis heute erhalten. Vor allem im ehemaligen Kreis Finsterwalde (Messblattbereich 4247 Walddrehna) wurde in Waldgebieten eine ziemliche Anzahl Hochäcker kartiert. Im Amtsbereich Schlieben dagegen gibt es bisher noch keinen Nachweis.

Bauernsteine

Bauernsteine stellen Rechtsdenkmäler in Ortschaften dar. Sie markierten im Mittelalter den Ort der Gemeindeversammlung, wo die Interessen und Streitfälle in der Gemeinde besprochen und entschieden wurden. Heute sind eventuell nur noch Reste davon an zentralen Stellen der Dörfer zu finden. In der Regel wurden diese Steinblöcke beschädigt, zerstört, umgelagert oder neuzeitlich bearbeitet. Von tisch- und bankähnlichen Platten bis zum groben Findling waren alle Formen vertreten.

Aus dem Schliebener Land sind Beispiele für Bauernsteine eine Rarität. Lediglich aus Proßmarke kann von einem „Verdachtsfall“ gesprochen werden. Ehemals lagen drei Blöcke mit tischförmiger Oberfläche unmittelbar am Westrand der Straßenkreuzung („Kreuzweg“) im Oberdorf. Heute sind diese örtlich verändert und nicht mehr alle nachweisbar.

Steinbrüche, Lehm-, Kies- und Sandgruben, Aasgruben

Die hier gemeinten Brüche und Gruben weisen oftmals ein beträchtliches Alter auf. Meist sind diese Anlagen heute seit langem außer Betrieb. Die ehemaligen Lehmgruben am Naundorfer Berg, westlich von Proßmarke, wurden vermutlich schon im Mittelalter genutzt.

In Aasgruben, die im Mittelalter fast bei jedem Dorf vorhanden waren, wurde „gefallenes“ (gestorbenes) Vieh beseitigt.

Diese Gruben befanden sich weit ab von bewohntem Gelände. In manchen Fällen waren diese Gruben auch gemauert. Heute sind solche Standorte meist nur durch eine Senke und eventuell durch Knochenfunde belegbar (z. B. bei Körba; in der Lebusaer Heide; bei Hohenbucko).

Rundmarken und Wetzrillen z. B. an Kirchen

Aus verschiedenen Gegenden Mitteleuropas sind Rundmarken (auch „Näpfchen“, „Schalen“ genannt), Rillen und Markierungen in Steinen an Gebäuden und Anlagen, bzw. am Putz von Gebäuden bekannt, deren Entstehung bis in das frühe Mittelalter zurückreicht. Sinn und Zweck dieser Näpfchen und Wetzrillen (auch Wetzmarken oder Schleiffrillen genannt) sind nicht völlig geklärt. Diese Rundmarken sind vermutlich durch „Herauspolken“ von Putzriesel aus dem Mauerwerksputz oder den Ziegeln an Kirchen entstanden. Sie weisen in der Regel die Größe einer Fingerkuppe auf, sind maximal 1,5 - 2 Zentimeter tief. Womöglich versprachen sich die Menschen von den Putzresten der Kirchen wundertätige Unterstützung und Hilfe.

Rundmarken sind im Schliebener Land häufig anzutreffen, wie z. B. an den Kirchen in Hohenbucko, Körba, Krassig, Proßmarke, Kolpien.

Bei den bis zu einem halben Meter langen Wetzrillen (1 bis 3 Zentimeter tief und 1 bis 2 Zentimeter breit), auch Schleiffrillen oder Wetzmarken genannt, wird vermutet, dass es sich um Vertiefungen an Steinen handelt, die vielleicht durch das Schärfen von Werkzeugen und Waffen entstanden sein könnten. Die Menschen erhofften sich mit einem solchen „rituellen Schärfen“ an (geweihten) Steinen vor allem an Kirchen aber auch an Steinkreuzungen, Grenzsteinen oder Friedhofsmauern göttlichen Schutz und Beistand.

Sonnenuhren

Sonnenuhren sind astronomische Geräte zur Anzeige der Tageszeit. Dem Stand der Sonne entspricht der Schatten, der diese auf das Zifferblatt der Sonnenuhr wirft.

Die Sonnenuhren in der Region zeigen um 12:00 Uhr den höchsten Sonnenstand an. Der Schattenstab steht dabei parallel zur Erdachse.

Oftmals sind Sonnenuhren falsch konstruiert, bzw. sie sind bloße Symbole ohne ausreichend genaue Zeitmessungsmöglichkeit. Sonnenuhren entstanden schon in der Antike (Griechenland, Römisches Reich). Heute sind neuzeitliche Sonnenuhren hauptsächlich Schmuck- oder Kunstobjekte.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Diese Uhren befinden sich in der Regel an Gebäuden, seltener an einem Einzelstandort.

Es sind sowohl sehr einfache Ausführungen als auch prachtvolle Exemplare mit ziemlich genauer Zeitablesung bekannt.

Beispiel Proßmarke: An der Südseite des Glockenturmes der Dorfkirche, viereckig, ohne Zahlen, Alter unbekannt, jedoch vermutlich nicht neuzeitlich, eventuell beim letzten Turmputz erneuert.

Zunftzeichen, Hauswappen, Handwerkerzeichen

Mittelalterliche Zünfte symbolisierten ihr Berufs- und Gemeinschaftsverständnis in Form von Zunftzeichen. Auf diesen wappenähnlichen Zeichen deuten in der Regel Symbole auf den Beruf hin. Das betrifft zum Beispiel Fische für den Fischer, Scheren für den Schneider usw.

Daneben existieren aber auch Zeichen mit den „zuständigen“ Schutzheiligen der Berufe.

Hauswappen stellen das individuelle Wappen des Hausbesitzers, seiner Familie oder seines Herkunftsbereiches dar. Sie befinden sich in der Regel ursprünglich an Gebäuden.

Bei den Handwerkerzeichen handelt es sich um individuelle Angaben von Handwerkern, meist an oder auf den von ihnen angefertigten Objekten, Bauten, Anlagen u. Ä. Am bekanntesten sind aus dem Baugewerbe Initialen (Anfangsbuchstaben von Namen) oder Jahreszahlen in Bausteinen, Dachziegeln oder Holzbalken. Beispiele aus dem Schliebener Land sind noch aufzufinden.

Kirchturmspitzen; Wetterfahnen

Die Spitzen von Kirchtürmen u. Ä. zieren oft historische Spitzen oder Wetterfahnen. In der Regel bestehen diese Objekte aus Metall. Die Einordnung in den Bereich der historisch wertvollen Zeugnisse ist kompliziert, denn vielfach sind diese Objekte infolge von Erneuerungen oder Reparaturen neuzeitlichen Ursprungs.

Manche Forscher erweitern den Begriff der Kleindenkmäler auch auf nicht materielle Bezeichnungen, wie „Flurnamen“.

Diese letzten kleinteiligen Geschichtszeugen gehen einer endgültigen Vernichtung entgegen, wenn es uns nicht gelingt, einige zu erhalten. Dafür lohnt sich der Einsatz aller Heimatfreunde.

Der Freundeskreis Zliuuni ist für Hinweise auf vergessene oder unbekannte Kleindenkmäler im Schliebener Land sehr dankbar. Wir möchten gern mit weiteren Heimatfreunden derartige Kleindenkmäler, die meist alle kurz vor der Vernichtung stehen, kartieren, um zumindest das Vergessen zu verhindern.

Dr. Gert Wille



Reste von mittelalterlichen Hochäckern zwischen Schwarzenburg und Klein Krausnick (2017)



Historischer Grabstein der Freifrau von Imhof in Striesa (um 1774)

Impressum

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus.

Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus dem Amtsgebiet

Kräfte bündeln und gemeinsam feiern

426. Moienmarkt und Tag der Bundeswehr vom 14. bis 16. Juni 2019

„Feste feiern, wie sie fallen“, besagt ein altes Sprichwort. Doch ist es sinnvoll innerhalb von vier Wochen drei Großveranstaltungen im Schliebener Land durchzuführen und sich somit gegenseitig die Besucher zu nehmen? Diese Frage bereitete dem Amt Schlieben, der Stadt Schlieben und dem Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V. Mitte September großes Kopfzerbrechen.

Am 07.09.2018 war es offiziell – Schlieben wurde als einer von 14 bundesweiten Standorten für den fünften „Tag der Bundeswehr“ am 15.06.2019 ausgewählt. Schlieben als Ort ohne jegliche Bundeswehreinrichtung hatte bereits im Jahr 2016 zum zweiten Tag der Bundeswehr mit seinem Konzept rund 11.000 Besucher zu sich gelockt – bei einer Einwohnerzahl von weniger als einem Viertel der anwesenden Gäste. Die Professionalität der Stadt und des Amtes Schlieben bei der Organisation und Durchführung eines solchen Großevents überzeugte das Bundesministerium der Verteidigung in Berlin so sehr, das Schlieben andere Großstadt-Bewerber für den Tag der Bundeswehr 2019 weit in den Schatten stellte.

Mit dem Pfingstsingen des Männergesangvereins 1836 Schlieben e. V. am Pfingstsonntag, dem 09.06.2019, und dem Moienmarkt am ersten Juli-Wochenende rutschte nun bei der Veranstaltungsplanung 2019 der „Tag der Bundeswehr“ zwischen diese beiden traditionellen Großveranstaltungen.

Schnell war den Organisatoren in der Amtsverwaltung und im Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V. klar, dass sich die regionalen Feste auch mit den umliegenden Dorffesten in dem kurzen Zeitraum zu sehr ballen und damit eine Konkurrenz erzeugt wird. Dabei sollte jedoch ein Miteinander das oberste Ziel sein.

Vor dem weiteren Hintergrund, dass sich das erste Juli-Wochenende Mitten in den brandenburgischen Sommerferien befindet und ein Besucherrückgang zu erwarten ist, wurde gemeinschaftlich beschlossen, den 426. Moienmarkt auf das Wochenende vom 14. bis 16.06.2019 zu verlegen und den „Tag der Bundeswehr“ am Samstag, dem 15.06.2019, zu integrieren.

Alle Akteure krepeln bereits die Ärmel hoch, beginnen schon jetzt mit ihren Vorbereitungen und ersten Planungen, damit die Gäste des 426. Moienmarktes ihr traditionelles Volksfest in gewohnter Qualität feiern können.

Wer voller Ideen, Anregungen und Tatenkraft ist und die ehrenamtlichen Akteure beim Schliebener Moienmarkt- und Kulturverein e. V. unterstützen möchte, erfährt unter www.moienmarkt.de mehr zu einer Vereinsmitgliedschaft.

Bei Fragen rund um den „Tag der Bundeswehr“ steht Ihnen gerne das Amt Schlieben unter der E-Mail-Adresse kultur@amt-schlieben.de zu Verfügung.

Wir wünschen Ihnen noch friedliche und ausgelassene Veranstaltungen im Jahr 2018 und freuen uns auf gemeinsame stimmungsvolle und freudige Feste im neuen Jahr.

Andreas Polz
Amtdirektor

Cornelia Schülzchen
Bürgermeisterin Stadt Schlieben

Angela Unger
Schliebener MKV

Veranstaltungen

| Oktober 2018 | |
|------------------------|---|
| Samstag, 20.10.2018 | Polzen - Kürbisschnitzen Beginn: 14:30 Uhr Veranstaltungsort: Gemeindehaus |
| Donnerstag, 25.10.2018 | Schlieben - Seniorenakademie „Wein-Lesung“ Bibliothekarin Antje Wieser liest aus Carsten Sebastian Henns „In Vino Veritas“ Beginn: 14:00 Uhr Veranstaltungsort: Weinkeller Nr. 25 Kellerstraße |
| Samstag, 27.10.2018 | Kolochau - Herbstfeuer mit Halloween Beginn: 18:00 Uhr Halloweenumzug am Kindergarten anschließend Herbstfeuer am Sportplatz |
| Samstag, 27.10.2018 | Oelsig - Herbstfeuer Beginn: 18:00 Uhr Veranstaltungsort: auf der großen Wiese am Oesliger Luch |
| Samstag, 27.10.2018 | Freileben - Herbstfeuer Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Sportplatz |
| Dienstag, 30.10.2018 | Schlieben - „Sicher mobil“ kostenfreie ADAC-Schulung für Verkehrsteilnehmer über 50 Jahre Anmeldung in der Tourist-Information erforderlich Beginn: 10:00 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof |
| Dienstag, 30.10.2018 | Schlieben - Halloween-Party Beginn: 20:00 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof |
| Mittwoch, 31.10.2018 | Schlieben - Volkswandertag „Wandern im Schliebener Land“ veranstaltet durch den Kreissportbund Elbe-Elster e. V., dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda und dem TSV 1878 Schlieben e. V. Beginn: 9:00 Uhr Veranstaltungsort: Sportzentrum Steigemühle 2 |
| November 2018 | |
| Samstag, 03.11.2018 | Stechau - Herbstfeuer Beginn: 18:00 Uhr Veranstaltungsort: Sportplatz |
| Samstag, 10.11.2018 | Malitschkendorf - Spieleabend Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Gaststätte „Kremitzgrund“ |
| Samstag, 10.11.2018 | Schlieben - Martinsgansessen und Schliebener Wein veranstaltet durch den Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V. Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Drandorfhof |
| Samstag, 10.11.2018 | Hohenbucko - Herbstfeuer Beginn: 17:00 Uhr Veranstaltungsort: Feuerwehrplatz, Schulstraße |
| Freitag, 23.11.2018 | Polzen - Buchlesung „Das ungekannte Geheimnis - Über das Atomwaffenlager Linda/Stolzenhain“ von Dr. Reiner Helling und Dietmar Steinecker Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Gaststätte Eintritt frei |

Kürbisfest



Am Sonntag, dem 21. Oktober, findet im Herrenhaus in Kolochau zum 5. Mal das Kürbisfest statt. Wir können uns im herbstlichen Ambiente über Allerlei rund um den Kürbis freuen. So wird wieder, dank der Unterstützung der Gärtnerei Drössler, das Gewicht eines Kürbisses geschätzt, es wird gebastelt und allerlei Leckereien angeboten – im Mittelpunkt steht hier natürlich der Kürbis. Zudem haben Besucher auch die Möglichkeit, einen Preis zu gewinnen, indem sie den schwersten Besucherkürbis beisteuern. Die Interessengemeinschaft Historisches Feld startet am Sonntag ab 14 Uhr in das herbstliche Vergnügen und lädt Sie herzlich dazu ein!



**Dienstag,
30. Oktober 2018**



HALLOWEEN Party

MIT UND OHNE KOSTÜM
Schlieben | Drandorfhof
Einlass: 20:00 Uhr
Eintritt: 5 EUR

Kulturausschuss der Stadt Schlieben

22. Volkswandertag im Schliebener Land

Auch in diesem Jahr wird im Landkreis Elbe-Elster der Volkswandertag traditionell am Reformationstag durchgeführt. Dieser „Erlebnistag Wandern“ findet am 31.10.2018 in Schlieben statt. Treff- und Startpunkt ist das Schliebener Sportzentrum Steigemühle.

Das Organisationsteam bestehend aus dem Kreissportbund Elbe-Elster, dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda und dem TSV 1878 Schlieben e. V. als Gastgeber hat sich auf die drei Streckenlängen von 7,5 km, 10 km und 15 km geeinigt.

Der Beginn der Wanderungen wird um 9.00 Uhr sein, deshalb sollten sich die Interessenten ab 8.00 Uhr am Sportzentrum zur Anmeldung einfinden. Die Startgebühr von 2.00 € pro Person wird beibehalten. Dafür gibt es für jeden Teilnehmer nach der Hälfte der Strecken an einem Rastplatz Tee und einen kleinen Imbiss und zum Abschluss der Wanderung eine Teilnahmeurkunde und eine kleine Aufmerksamkeit.

Alle drei Wanderrouten werden von ortskundigen Wanderführern begleitet und es gibt auch wieder viel „Neues“ zu erfahren und zu sehen, und da wir im Schliebener Land zu Gast sind, wird es folgende Wanderziele als Angebot in den verschiedenen Strecken geben: Kellerstraße, Weinkeller, Drandorfhof, Stadtkirche St. Martin, Schloss Lilliliput, Wehrhain, Weinberg, Schlieben-Berga.

Für alle Teilnehmer des 22. Volkswandertages gibt es nach der Veranstaltung auf dem Gelände des Sportzentrums Steigemühle die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins. Das Team des TSV 1878 Schlieben e. V. hält Getränke, Gebrühtes und selbstgebackenen Kuchen bereit.

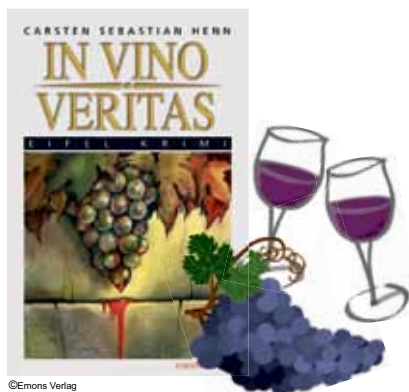
Seniorenakademie

am Donnerstag, dem 25.10.2018,
um 14:00 Uhr, im Keller Nr. 25
in der Kellerstraße in Schlieben

Wein-Krimi

Bibliothekarinnen Antje Wieser liest aus
Carsten Sebastian Henns „In Vino Veritas“

Im Anschluss gibt es eine Weinverkostung mit dem Verein zur Förderung des Historischen Weinbaus in Schlieben e.V. sowie Kaffee und (Wein-) Kuchen.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Teilnahmegebühr: 2,00 € | Anmeldungen dringend erwünscht!
Tourist-Information im Drandorfhof | Tel.: (03 53 61) 81 699

MARTINGANS & SCHLIEBENER WEIN

Samstag, 10.11.2018 | 19:00 Uhr
im Schafstall des Drandorfhofes Schlieben

Der Weinbauverein Schlieben
lädt alle Freunde von Tradition, gutem Essen
und Schliebener Wein herzlich dazu ein.

Nach einem leckeren Gänsebraten mit Rotkohl
und Klößen von der Gaststätte „Am Waldesrand“
und einem Glas Regent erzählt der Heimatkundler
Gerhard Zwanzig eine unterhaltsame Geschichte
über die Herzberger Henkersfamilie Geck,
begleitet vom MGV 1836 Schlieben.

Anschließend spielt DJ Jens Mahlo
zum Martinstanz auf.



Eintritt 21,- Euro
einschl. Gänsebraten,
1 Glas Wein und Tanz

Karten nur im Vorverkauf bei Alf Bielau
Tel: 035361 525

In den Startlöchern für 2019



Geselligkeit, gute Stimmung und Spaß bei der Sache – auch im Jahr 2019 wird das Schliebener Land mit seinen Veranstaltungen den Gästen, Bürgerinnen und Bürgern eine verdiente Auszeit vom Alltag verschaffen.

Für eine frühzeitige Koordinierung der Termine im Amtsgebiet luden am Freitag, dem 28.09.2018, Amtsdirektor Andreas Polz und Schliebens Bürgermeisterin Cornelia Schülzchen zu einem Absprachetermin in den Ratskeller ein.

Vom Kolochauer Faschingsverein, über den Motorradstammisch Wehrhain 1991 bis hin zum Kaninchenzüchterverein Schlieben und Umgebung sind 20 Vereinsvertreter und Ortsvorsteher des gesamten Amtsgebietes der Einladung gefolgt und haben über die Veranstaltungssaison 2019 gesprochen. Somit konnten Terminkonflikte vermieden und eine Grundlage für einen vollständigen Veranstaltungskalender für das Jahr 2019 geschaffen werden.

Ob Straßen-, Kinder- oder Oktoberfest – sollten Sie in Ihrem Ort bereits ein Fest planen und möchten es im Veranstaltungskalender des Schliebener Landes veröffentlichen, teilen Sie uns Ihre Veranstaltungsdaten bis zum 30.11.2018 telefonisch unter 035361 81699 oder per E-Mail unter kultur@amt-schlieben.de mit.



Schlieben sucht einen Weihnachtsbaum



Noch nicht einmal mehr 70 Tage sind es bis Weihnachten. Knapp 45 Tage bis zum ersten Adventswochenende. Dann lädt der Schliebener Drandorfhof wieder zum weihnachtlichen Schlendern und Verweilen ein. Auch 2018 sollen die Besucher des Schliebener Weihnachtsmarktes, der vom 01. bis 02.12.2018 stattfindet, von einem in glitzernden Lichtern gehüllten Weihnachtsbaum empfangen werden. Dafür zählt der Schliebener Kulturausschuss auf die Mithilfe von Baumbesitzern der Region.

Auch auf den Dorfplätzen anderer Ortsteile im Schliebener Land soll eine stattliche Weihnachtstanne erstrahlen.

Wem buchstäblich seine Tanne über den Kopf gewachsen ist und diese gerne dem weihnachtlichen Treiben im Amtsgebiet zur Verfügung stellen möchte, wendet sich bitte an die Tourist-Information telefonisch unter 035361 81699 oder per E-Mail an kultur@amt-schlieben.de.



Amtsverwaltung Schlieben begrüßt neue Auszubildende

Akten. Statistiken. Zahlen. Formulare. Gesetze. Verwaltung. Bürgerverkehr. Seit dem 1. September 2018 versprechen diese Stichworte Celina Schuster und Liza Nitschke einen aufregenden Arbeitsalltag mit spannenden Aufgaben.

Die beiden Abiturientinnen werden in den kommenden drei Jahren bei der Amtsverwaltung Schlieben den Beruf der Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung erlernen.

In den ersten Arbeitswochen erhielten sie zunächst einen Überblick über die Strukturen und Aufgaben des Amtes und machten sich mit dem Ausbildungsablauf, den Dienstanweisungen sowie der Datensicherheit vertraut. Bei der vielfältigen Verwaltungsarbeit und den damit auch verbundenen Außenterminen werden Frau Schuster und Frau Nitschke die amtsangehörigen Gemeinden näher kennenlernen. Die theoretische Ausbildung erfolgt mittels Blockunterricht am Oberstufenzentrum Elsterwerda. Ergänzt wird diese durch die dienstbegleitenden Unterweisungen des Niederlausitzer Studieninstituts.



Zwei neue Azubis für das Schliebener Land – Liza Nitschke, stellvertretende Ausbilderin Jessica Kessel und Celina Schuster (v. l.).

Erstes Schliebener Open-Air-Kino war voller Erfolg



Knapp 50 Kinder tummelten sich am Samstag, dem 15.09.2018, um kurz vor 17 Uhr im Schafstall des Drandorfhofes – es herrscht großer Trubel mit spaßigem Kinderlachen, doch plötzlich wird es mucksmäuschenstill. Nachdem Kathrin Lange, Vorsitzende des Schliebener Kulturausschusses, das erste Schliebener Open-Air Kino mit den Worten „Film ab“ eröffnete, starteten alle Kinder gebannt auf die Leinwand und es war höchstens nur noch Popcorn-Rascheln zu hören.



Der schöne Spätsommernachmittag mit blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein sorgte jedoch dafür, dass der Zeichen- und Animationsfilm „Mullewapp“ in den Schafstall verlegt wurde. Schließlich sollte das spannende Abenteuer der farbenfrohen Bauernhof-Tiere in keiner Sekunde durch eine verblasste Projektion gestört werden.

Doch pünktlich 20:30 Uhr verbrachten bei ersten kühleren Abendtemperaturen über 100 Filmliebhaber mit der Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ einen rundum vergnüglichen Abend im Open-Air-Kinosaal des Drandorfhofes.

jk

Seniorenakademie: Beginn des 20. Semesters



Im Leben lernt man nie aus. Unter diesem Motto stellten sich am Donnerstag, dem 27.09.2018 über 20 ältere Damen und Herren dem Anfang des 20. Semesters der Seniorenakademie im Schafstall des Drandorfhofes. Der Nachmittag begann mit Kaffee sowie Kuchen, bis gegen 14:00 Uhr Oberforstrat Uwe Lewandowski anfang unter anderem über den Brandenburger Forst oder Schädlinge des Waldes zu referieren. Nach dem Vortrag konnten die Waldinteressierten ihre Fragen stellen. Die lockere Gesprächsrunde endete dann mit der Aussage des Oberforstrats: „(Er) habe mehr Angst vor Zecken als vor Wölfen.“

Die nächste Seniorenakademie findet am 25.10.2018 im Weinkeller Nr. 25 statt. Nähere Informationen entnehmen Sie in der Veranstaltungsübersicht.

lr

Mühlen- und Dorffest in Lebusa



Wie alle Jahre feierten die Lebusaer Einwohner und ihre Gäste im September ihr Mühlen- und Dorffest bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune.

Am Samstag konnte das Tanzbein geschwungen werden. Am Sonntag begann das Programm mit einem zünftigen Frühschoppen mit den Original Berstetaler Blasmusikanten. Am Nachmittag begeisterte die Showtanzgruppe FZT Jessen die Zuschauer mit Tänzen vom „Alpenrock“ bis zum „Can Can“.

Weiter ging es mit einer Zaubershow von Eberhard Deininger und Comedy mit Andrea Meissner aus Potsdam.

Wer wollte konnte sich bei Mühlenführungen über die Geschichte der ältesten funktionstüchtigen Bockwindmühle in unserem Land informieren und zusehen wie aus Korn Mehl gemahlen wird.

Für das leibliche Wohl sorgte der Partyservice „Tischlein Deck Dich“ und der Mühlenverein Lebusa.

Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern, der Luckauer Entsorgung GmbH, dem Bauunternehmen Marko Kaule GmbH und der AGRAR GmbH Lebusa bedanken die wesentlich dazu beigetragen haben, dass es ein gelungenes Fest in einer gemütlichen Atmosphäre war.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 21. November 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 13. November 2018

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.

Edle Tropfen zum Schliebener Kellerstraßenfest



Durch den anfänglichen Regen hatte das 26. Kellerstraßenfest am 03.10.2018 einen eher holprigen Start, doch als dieser dann verschwand fanden die Besucher nach Schlieben. Während die Erwachsenen es sich bei rotem und weißen Federweißer entweder in einem Keller oder auf einer Bank draußen gemütlich machen konnten, waren die Kinder beim Ponyreiten oder im Kinder-Spiele-Keller beschäftigt. Eine Attraktion für Groß und Klein boten die Greifvögel und Frettchen aus Zahna-Elster von Anja Gabler, außerdem wurde der Nachmittag musikalisch von den Kremitz Musikanten untermalt.

Übergabe der Original-Vereinsfahne des TSV 1878 Schlieben e. V. von 1878 an das Amt Schlieben



In der Halbzeitpause der Landesliga-Begegnung zwischen dem TSV 1878 Schlieben und dem SV Blau-Weiß Briesen/Mark übergab der Vorstand des TSV 1878 Schlieben die Original-Vereinsfahne aus dem Jahr 1878 an den Amtsdirektor des Amtes Schlieben. Dieses historisch wertvolle Stück wurde über viele Jahre privat gelagert und soll jetzt an geeigneter Stelle einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Sicher und geschützt untergebracht, wird sie in absehbarer Zeit im Amtsgebäude in Schlieben zu bewundern sein. Der TSV 1878 Schlieben verbindet damit gleichzeitig seinen Dank an das Amt Schlieben für die Unterstützung des Vereins in vielen Bereichen. Im Übrigen brachte diese kleine Zeremonie in der Halbzeitpause der Mannschaft Erfolg, souverän konnte sie ihr Heimspiel an diesem Tag mit 4 : 0 gewinnen. Wünschen wir der Mannschaft als Aufsteiger weiterhin viel Erfolg in der Landesliga Süd.

Johann Friedrich Mende und seine Heimat heute

Am 04.10.2018 gedachten rund 60 Heimatfreunde, darunter die langjährige Unterstützung und Förderin der heimatkundlichen Arbeit in der Region, Frau Iris Schülzke, Mitglied des Landtages, in Körba, Ferienanlage „Goldpunkt“, des großen Sohnes aus Körba und Lebusa auch zu seinem 275. Geburtstag. Diesmal gab es aber keine festliche Feierstunde, sondern der Freundeskreis Zliuini hatte einen Lichtbilder- Streifzug durch die Heimat des berühmten Mannes, durch Lebusa, Körba, Striesa, Freileben, Schöna-Kolpien und die nähere Umgebung vorgenommen. Die Referenten Hans- Dieter Lehmann und Dr. Gert Wille vermittelten Interessantes, Vertrautes aber auch Neuigkeiten aus die-

ser Region, in der Mende seine Kindheit und Jugend verbrachte und zum Leben des geborenen Körbaers selbst. Über Mendes Leben liegt seit 2014 ein Buch des Freundeskreises Zliuini vor („Ein niederlausitzer Genie - Johann Friedrich Mende aus Lebusa“). Deshalb sind Einzelheiten zu seinem Leben, dem Studium, seiner beruflichen Erfolge sowie seinem Tod aus diesem Buch zu erfahren.

Mende war einer der ersten Studenten der damals neu gegründeten Bergakademie Freiberg. Er arbeitete bis zu seinem Tode am 01.07.1798 im Dienste des sächsischen Kurfürsten in Freiberg als genialer „Maschinendirektor und Kunstmeister“, heute vergleichbar mit „Chefkonstrukteur oder Chefingenieur“.

In der Zeit 2014 - 2018 hat der Freundeskreis Zliuini weitere Erkenntnisse zu Mendes Leben gewonnen:

Sein Vater Gottfried Mende wurde am 24.09.1710 in Körba geboren (gestorben am 10.09.1761). Über seine Mutter Johanna Regine ist nur das Sterbedatum 26.05.1762 in Lebusa bekannt. Die Großeltern waren Christian Mende, geboren 1671 in Körba (gestorben 16.01.1747 in Körba) und Maria, geb. 1677 in Lebusa (gestorben 23.12.1748 in Körba).

Sein Vater Gottfried hatte noch sechs weitere Geschwister. Als Taufpaten fungierten beim Vater Gottfried Mende der Hintermüller von Lebusa, Meister Gottfried Beyer, der Rademachermeister Christian Richter aus Lebusa und der Schneidermeister Hans Georg Birnstein aus Lebusa.

Soweit die Kirchenbücher von Körba bzw. Lebusa.

Dankenswerterweise recherchierten Mitglieder des Heimatvereins Luckau in den Altakten des Luckauer Lyceums, das Mende von 1761 - 1764 zur Erlangung der Hochschulreife besuchte.

Die Leistungen des „Joh. Fridr. Mende aus Lebusa - Saxo“ wurden jährlich in Worte gefasst, wobei nicht in jedem Falle volle Klarheit über den Sinn der Bewertung vorliegt.

Es gibt Bewertungen wie „Nicht durch das Wissen der Mathematik behaftet (1761)“, ... zusammenfassend in Mathematik gute Erfolge (1762)“, „Temperament: Fähigkeit, das er von Natur aus hat ... (1763)“ oder „Er hat eine gute Ausgangsposition; der Verfasser betet für die Gaben seines eleganten Geistes, er selber macht aber wenig Gebrauch davon (1764)“.

Trotz dieser etwas leicht abwertenden Einschätzungen - J. F. Mende war ein Genie und ließ es der Nachwelt auch nachdrücklich durch seine Arbeitsergebnisse wissen!

Das Gedenken an Johann Friedrich Mende auch im Schliebener Land sollte immer aufrecht erhalten werden, denn seit ungefähr dreißig Jahren ist offenbar zu erkennen, dass ein solches am damaligen Berufsstandort Freiberg des J. F. Mende ausgeschlossen wurde. Mit dem Lichtbildervortrag durch Mendes frühere Heimat erfolgte auch gleichzeitig das Andenken an seinen 220. Todestag in diesem Jahr.

Dank gebührt Dr. Torsten Richter/Proßmarke für die ausgezeichnete technische Umsetzung der Inhalte.

Dr. Gert Wille



Freundeskreis Zliuini

Kulinarische Reise durch den Städtebund Elbe-Elsteraue



Ihr Gutscheinkalender 2019 ist ab sofort in der Tourist-Information erhältlich. Nachdem der Gutscheinkalender 2016 ein Riesenerfolg war und bereits im vergangenen Jahr die ersten Nachfragen nach einer zweiten Auflage gestellt wurden, freuen wir uns über den neuen Gutscheinkalender 2019! Er verspricht optisch wie inhaltlich ebenso viel wie sein erfolgreicher Vorgänger. Jedes der zwölf ansprechend gestalteten Kalenderblätter enthält einen Gutschein und stellt mit Bild und Kontaktdaten eine Gaststätte vor. Die Einlösebedingungen sind enthalten: Zwei Personen können für einen Gutschein speisen, nur ein Gericht muss gezahlt werden, dass zweite, preisgünstigere Essen gibt es gratis. Wer sich also ganzjährig den Gaumenfreuden hingeben möchte, kann so 150 bis 200 € sparen!

Schon zum zweiten Mal aus dem Schliebener Land dabei ist der Ratskeller in Schlieben „Restaurant Dionisos“. Weitere teilnehmende Gaststätten befinden sich in Herzberg, Torgau, Annaburg, Jüterbog und Jessen.

Probieren Sie sich durch unsere ausgewählten Lokalitäten und nutzen Sie die 2 für 1 Gutscheine. Der Kalender mit seinen Gutscheinen ist vom 2. Januar 2019 bis zum 28.02.2020 gültig und ab sofort für 19,80 € in der Tourist-Information, Ritterstraße 8 in Schlieben erhältlich.

Wir wünschen viel Freude mit dem Kalender und beim Genießen. Übrigens: Auch als Geschenk ist dieser Kalender ein echter Geheimtipp!

Sonstige Informationen

Sicher mobil

Kostenfreie ADAC-Schulung für ältere Verkehrsteilnehmer

Mit zunehmendem Alter nimmt das Mobilitätsbedürfnis nicht ab. Deshalb möchte der ADAC Berlin-Brandenburg ältere Verkehrsteilnehmer mit speziellen Angeboten dabei unterstützen, weiterhin sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. Der Regionalclub bietet aus diesem Grund am 30. Oktober 2018, um 10:00 Uhr im Drandorfhof der Stadt Schlieben einen Termin für die kostenfreie Veranstaltung „Sicher mobil“ an.

Das Programm richtet sich an Verkehrsteilnehmer über 50 Jahre, die ihr Wissen auffrischen und sich über technische Entwicklungen und rechtliche Neuerungen im Straßenverkehr informieren möchten. In kleinen Gruppen können die Teilnehmer mit einem Fachexperten Themen wie Gesundheit und Leistungsfähigkeit, neue Verkehrsregeln, Technik und altersgerechte Ausstattung von Fahrzeugen sowie individuelle Anliegen besprechen. Die Kursveranstaltung dauert zwischen 90 und 120 Minuten.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, daher bitten wir bis zum 22.10.2018 um Anmeldung in der Tourist-Information, Ritterstraße 8 in Schlieben oder unter der Telefonnummer 035361 81699.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen:

Schlieben, Krassig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben:

20.10.18

17:00 Uhr Gottesdienst Krassig

21.10.18

09:00 Uhr Gottesdienst Stechau

10:30 Uhr Gottesdienst Hillmersdorf

Freitag, 26.10.18

18:00 Uhr Gottesdienst - Erntedank Schwarzenburg

31.10.18

15:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag Schlieben

03.11.18

11:00 Uhr GD zur „Eisernen Konfirmation“ Schlieben

17:00 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag Oelsig

04.11.18

09:00 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag Kolochau

10:30 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag Schlieben

10.11.18

14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Schlieben

11.11.18

17:00 Uhr Andacht zu Sankt Martin mit Umzug Schlieben

17.11.18

17:00 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag Proßmarke

18.11.18

9:00 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag Malitschkendorf

10:30 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag Hohenbucko

Mittwoch, 21.11.18

15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Schlieben

24.11.18

17:00 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag Krassig

25.11.18

09:00 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag Stechau

10:30 Uhr Gottesdienst Ewigkeitssonntag Hillmersdorf

Garteneinsatz im Pfarrgarten Schlieben

Wir brauchen jede Hand um den Pfarrgarten winterfest zu machen. Am 20.10.2018 ab 10 Uhr treffen wir uns im Pfarrgarten. Harken usw. mitbringen und bitte anmelden.

Erntedankgaben für unsere Gottesdienste

Die Erntedankgaben unserer Gottesdienste gehen auch in diesem Jahr wieder an die evangelische Kita in Tröbitz.

Andachten in der Tagespflege der AWO Schlieben

Pfarrer Schuppan hält nun nicht nur im Pflegeheim der AWO in Schlieben einen monatlichen Gottesdienst sondern besucht auch die Tagespflege der AWO in der Herrenstraße einmal im Quartal mit einer Andacht.

Absage des Konzertes des Bläserchores der Nordregion unseres Kirchenkreises am 14.10.2018

Das Konzert des Bläserchores muss leider entfallen.

Reformationstag am 31.10.2018

Wir feiern den Reformationstag mit einem Gottesdienst um 15:00 Uhr in der Schliebener Kirche.

Sankt-Martin-Umzug mit Andacht am 11.11.2018

Mit der katholischen Gemeinde feiern wir Sankt Martin mit einer Andacht 17:00 Uhr in der Schliebener Kirche und anschließend dem Laternenumzug durch Schlieben.

Kirchen-Kultur am 02.12.2018, 15:00 Uhr

Im Rahmen des Adventsmarktes in Schlieben laden wir zu einem bunten Strauß Kultur in die Schliebener Kirche. Chörchen, Männergesangverein, Frau Focke-Bulst an der Orgel sowie der Bläserchor musizieren und singen. Dazu hören wir eine Lesung mit Frau Wieser. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:**Konfirmandenunterricht**

Der Konfirmandenunterricht findet immer donnerstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in Herzberg statt. Die Schliebener treffen sich um 16:40 Uhr am Pfarrhaus und fahren mit dem Pfarrer nach Herzberg.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal in Schlieben. Nächster Termin: 13.11.

Kinderkreis

Der Kinderkreis ruht wegen zu wenig Interessenten. Wir verweisen auf die Angebote in Herzberg durch Gemeindepädagoge Thorsten Jachalke Tel.: 03535 2484164, gp@kirche-herzberg.de und den Kinderchor von Kantorin Solveig Lichtenstein Tel. 0176 82166212

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter. Schlieben 4. Mittwoch (24.10., 28.11.) 14:00 Uhr, Kolochau 3. Donnerstag (25.10., 15.11.) 14:30 Uhr.

Chörchen

Das Chörchen trifft sich immer montags ab 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Schlieben. Neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfänger) sind herzlich willkommen.

Gemeindegruppe für die 30- bis 50-Jährigen „FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindegemeinschaft für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 Uhr im Gemeindehaus. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter. Die nächsten Termine sind: 26.10., 18:00 Uhr. Wir nehmen am Gottesdienst zu Erntedank in Schwarzenburg teil, 23.11.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Di., Do., 8 – 12 Uhr, Mi., 12 – 16 Uhr

Tel.: 035361 587, Fax: 035361 89433

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de,

p.schuppan@web.de